

# Grauer Sonnenblatt.

No. 13.

Sonnabend, den 29. März 1817.

Von den vielen im Königreiche Württemberg befindlichen Separatisten, (eine religiöse Secte, die allen kirchlichen Gebräuchen sich entzieht) wandern starke Haufen nach Russland. Im eigentlichen Russland finden sie keine Unterstützung, denn die russische Regierung giebt den Colonisten, die sich in Russland anzusiedeln wünschen, bloß Land zum Umbau; die Kosten der Reise und des Umbaus müssen sie selbst bestreiten. Hingegen denjenigen Colonisten, welche sich im Königreich Wohlen niederlassen, wird Unterstützung ertheilt; es ist aber nicht bekannt, worin die Unterstützung bestehen soll.

Von dem Sittenverderbnis der Londoner Jugend in den untersten Volksschichten, ließerte eine kürzlich statt gefundene Sitzung des Criminalgerichts nachstehenden Beweis: Am 1. März ging Herr Stamford durch Hyde-Park und sah eine Menge Leute beisammen stehen, teat deshalb zu ihnen hin um zu sehen was vorginge. In demselben Augenblick ward ihm das seidne Schnupftuch aus der Tasche gezogen; eine junge Frauensperson, Namens Maria Mortimer hatte aber gesehen, daß ein junger Bursche den Diebstahl verübt, sie zeigte ihn dem Bestohlnen an, dieser ergriff ihn und ließ ihn in Arrest bringen. Marie Mortimer

mußte nun, als Zeugin vor Gericht erscheinen; auf ihre eidliche Aussage ward der Knabe von den Geschworenen für schuldig erklärt. Die Zeugin klagte nun dem Richter, daß während sie, um ihr Beugniß abzulegen, hier an den Schranken des Gerichtshofes gestanden, sie sich von Recken umgeben gefunden habe, die ihr ziemlich verdächtig ausgesehen, sie sey also nach der entgegengesetzten Seite des Sessionszimmers gegangen und habe sich dort neben einen ganz reputabilen Mann gestellt. Ehe aber die Geschworenen noch das Urtheil gesprochen, habe sie ihre Waarschafft und mehrere Papiere von Werth, die sie in der Tasche gehabt, vermisst und ihr reputabler Nachbar sey verschwunden gewesen. Einer von den Geschworenen beschwerte sich bei dieser Gelegenheit, daß auch ihm im Hereingehen in den Gerichtssaal, ebenfalls seine Briestasche entwendet worden sey. Der Richter gab nun dem Mädchen einen Constable mit, daß sie sich ins Gerichtszimmer, auf den Treppen und in den Gängen, desgleichen unten vor der Thür, umsehen möchte, ob sie ihren Nachbar oder andere die in der Gegend gesandten, ansichtig werden könne, die der Constable dann gleich festnehmen solle; allein sie konnte keinen auffindig machen.

Der